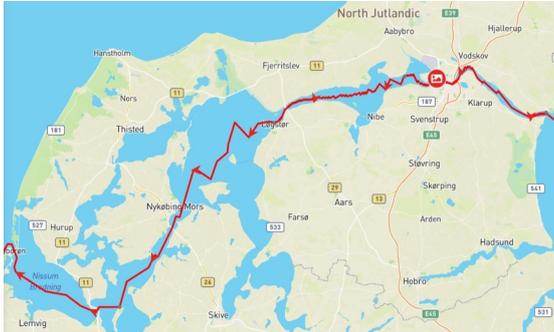


Limfjord durchkreuzen 🚤 RONDÉE ATLANTIQUE 🤗

Wir durchkreuzen den Limfjord im wahren Segler-Sinne. 🤗 Weißt Du wieviel Wenden...!?

Esbjerg 🌍 55°28,9493 N 008°24,5907 E 📅 Fr. 27.06.25 🕒 12:38 🗣️ W5 ☀️ teils heiter 🌡️ 18°C 🌊 Nordseewellen 🚤 Gezeiten und Strömung 🌪️ Richtung Süden



Den Limfjord durchkreuzen

Puh, das hat länger gedauert als gedacht. „So viel starker Westwind ist ungewöhnlich“, sagen die Einheimischen. Im Limfjord kreuzen wir auf – wie die Wilden. Von Hals bis Ålborg noch mit unserer neuen Genua von Dimensions Sails (DS), die sogar gerefft einen tollen Vortrieb und Wendewinkel bringt. Doch das ist eine Kurbelei, sage ich Dir. 🤗 Daher erinnern wir uns an unsere Selbstwende-Fock, die uns DS prima aufbereitet hat. 🙌 Danke Jan und Tom! Das Leben kann so einfach sein – und das Aufkreuzen mit SW-Fock. 🤗

In Ålborg werden wir überraschend von noch fast* wild-fremden bald Segler-Freunden zum Grillen eingeladen. Platt wie wir sind kommt uns das gerade recht. Zudem bekommen wir am nächsten Tag auch noch extrem hilfreiche digitale Seekarten als Backup und weitere technische Unterstützung auf der Winggis 42. 🙌 Danke Vibeke, Martin und Alessandra! 🤗 Als Revange kann ich Alessandra mit einer Blitz Mental-Navigation „auf den Mast helfen“. Das machte ihr vorher weiche Knie. Vibeke kann nun angstfrei Segeln und in die Achterkoje. Sie wird zwar selbst nicht seekrank. Allerdings hatte sie Angst, andere spucken zu sehen 🤢 und bekam Beklemmungen in der engen Achterkabine. Nach ca. einer ¾ Stunde Intensiv-Mentaltrainings auf Englisch ist sie zum Test sofort ohne Zögern mit einem breiten Lächeln in die noch vollgemöhlte Hundekoje gekrabbelt und fühlte sich pudelwohl. 🐕 🤗 Ihre englische Rückmeldung ist bewegend und auf der Webseite unter English zu finden.

Nach zwei Tagen lässt der Wind nach und wir legen am Abend ab und uns unweit vor Anker. 🚢 Herrlich! 😊 Wir beobachten die anderen Wassersportler. 🎸 Endlich ist auch mal Gelegenheit die Gitarre rauszuholen und ein bisschen Musik zu machen bis zum Sonnenuntergang. 🌅 Das Baden am nächsten Morgen fällt wegen übermäßig vieler Quallen aus. So starten wir früh Anker auf und fast 10 Stunden aufkreuzen bis Løgstør. Witzigerweise treffen wir dort Lilli und Jürg wieder. Mit ihnen saßen wir in Hals gemeinsam am Grill, was sie in Ålborg erzählten, bevor wir ankamen und dadurch dafür sorgten, dass wir nur fast* Wild-Fremde waren. 🤗 🤗



Auf der NORDSEE



Nordsee Ende Juni?!?

Der nächste Schlag geht wieder früh los. Nach über 9 Stunden aufkreuzen und einer weiteren Brückendurchfahrt sind wir fast durch den Limfjord durch. Wir ankern in der Mittsommernacht nördlich von Venø. 🚢 Am nächsten Tag wollen wir eigentlich nur bis Thyborøn. Aber irgendwie kommen wir früh los. Es läuft gut. Der Wind passt ausnahmsweise mal. So segeln wir ungeplant spontan flexibel zum ersten mal auf die NORDSEE und sie empfängt uns zunächst freundlich. Fast 11 Stunden später machen wir in Thorsminde fest. 🚢 Und wieder bleiben wir 3 Tage eingeweht bis wir unsere erste Nordsee-Nachtfahrt nach Esbjerg absolvieren. Dort werden meine Cockpit-Träume bei 14°C wahr, denn wir finden eine free public Sauna. 🤗 Doch das ist eine andere Geschichte und soll ein andermal erzählt werden...

Allzeit gute Fahrt, angenehmen Wind und freundliche See wünscht
Silvi 🤗 mit Hendrik auf der NORDSEE ...by the wind 🗣️ 🌊 🚤

www.BoatLifeFeeling.de/Blogbuch/ 🚤 RONDÉE-ATLANTIQUE 🤗

Glossar: Genua: großes Vorsegel, Selbstwende-Fock: kleines Vorsegel ohne notwendige Bedienung der Crew beim Wenden, Hundekoje: sehr enger Schlafplatz